

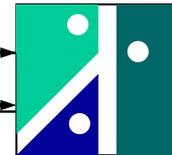
Maschinendynamik SS 13
 Prof. Dr. W. Kröber

Zur Bewertung der Aufgaben muss der gesamte Lösungsweg ersichtlich sein.

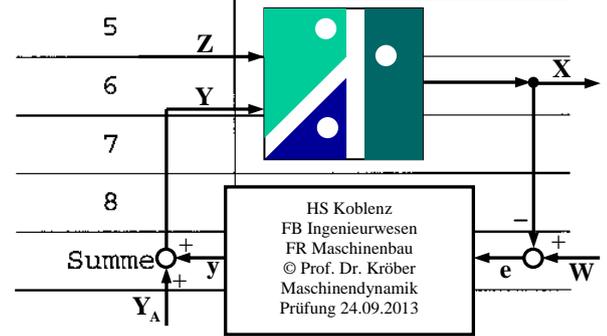
- Bearbeitungszeit : 90 min

Note : _____

Aufgabe	erreichte Punkte
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
Summe	



HS Koblenz
 FB Ingenieurwesen
 FR Maschinenbau
 © Prof. Dr. Kröber
 Maschinendynamik
 Prüfung 24.09.2013

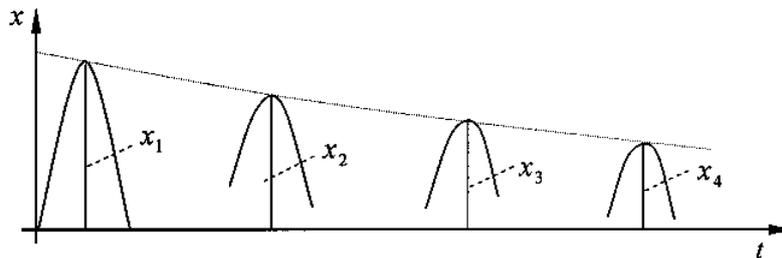


Erlaubte Hilfsmittel:

- Schreib- und Zeichengerät
- Taschenrechner
- Formelsammlung "Technische Mechanik III" (5 Blätter)
- Formelsammlungsblatt "Massenträgheitsmomente: ..." (1 Blatt)
- Formelsammlung "Maschinendynamik" (7 Blätter)
- Umdruck/Formelsammlung Maschinenakustik (11 Blätter)

Aufgabe 1 (10P)

Bei einer geschwindigkeitsproportionalen Dämpfung gibt sich bei einem Ausschwingvorgang der abgebildete Schwingungsverlauf. Bekannt sind die Schwingungsausschläge $x_1 = \hat{x}_1 = 0,864$ mm sowie $x_4 = \hat{x}_4 = 0,500$ mm. Wie groß sind die Schwingungsausschläge $x_2 = \hat{x}_2$ und $x_3 = \hat{x}_3$?

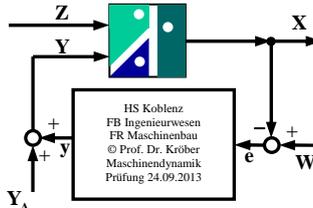


Aufgabe 2 (12P)

Für das Akustiklabor wurde ein neuer Beschleunigungsaufnehmer auf MEMS-Basis (MEMS = micro-electro-mechanical-systems) angeschafft. Gemäß Herstellerangaben besitzt er folgende Daten (Auszug):
 Frequenzbereich 0 bis 1500 Hz; maximale Beschleunigung +/- 25 g

Wie groß ist die Relativamplitude der seismischen Masse, wenn der Aufnehmer bei der Resonanzfrequenz $f_0 = 1500$ Hz mit der maximalen Beschleunigung betrieben wird? Für den Aufnehmer wird $\varrho = 1/\sqrt{2} \approx 0,707$ angenommen.

Hinweis: $g = 9,81 \text{ m/s}^2$



Aufgabe 3 (16P)

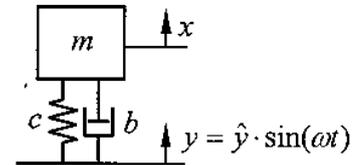
Eine Maschine der Masse m soll durch ein Feder-/Dämpferelement vom Untergrund abgekoppelt werden.

Die Maschinendaten lauten:

$m = 120 \text{ kg}$; $c = 100 \text{ N/mm}$; $b = 350 \text{ N/(m/s)}$

Die Schwingungsdaten des Fußpunktes lauten:

$\hat{y} = 0,5 \text{ mm}$ und $f = 20 \text{ Hz}$.



- Bestimmen Sie die maximale Schwingamplitude \hat{x} der Masse m !
- Die Kraft F sei die Summe der Kräfte von Feder und Dämpfer. Wie groß ist die maximale Kraftwirkung \hat{F} ?
 Bem.: Die Erdbeschleunigung wird hier nicht berücksichtigt.

Hilfestellung hierzu:

Die Kraft F kann bestimmt werden durch: $F = c \cdot (x - y) + b \cdot (\dot{x} - \dot{y})$

Der Newton'sche Ansatz für die Masse m lautet: $m \cdot \ddot{x} = -c \cdot (x - y) - b \cdot (\dot{x} - \dot{y})$

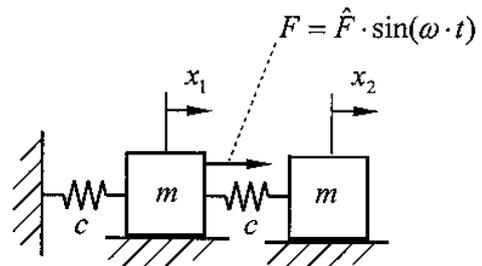
Konkreter Hinweis: Betragsmäßig müssen die Spitzenwerte der linken Seiten der beiden Gleichungen gleich sein,

also: $\hat{F} = m \cdot \hat{\ddot{x}}$

Aufgabe 4 (12P)

Bei einem Zweimassenschwinger wirkt an einer Masse eine sinusförmige Kraft (Koordinate x_1). Die Schwingamplitude der anderen Masse beträgt $\hat{x}_2 = 2 \text{ mm}$.

Geg.: $m = 20 \text{ kg}$; $c = 10^5 \text{ N/m}$; $f = 6 \text{ Hz}$



Bestimmen Sie \hat{F} und \hat{x}_1 !

Aufgabe 5 (12P)

Im Folgenden soll der Einfluss der Unwucht auf das Schwingverhalten eines Rotors untersucht werden.

Für den translatorischen Fall gilt:

Newton: $m \cdot \ddot{x} = -2 \cdot c \cdot x + 2 \cdot \Delta m \cdot e \cdot \omega^2 \cdot \sin(\omega t)$

geordnet: $m \cdot \ddot{x} + 2 \cdot c \cdot x = 2 \cdot \Delta m \cdot e \cdot \omega^2 \cdot \sin(\omega t)$

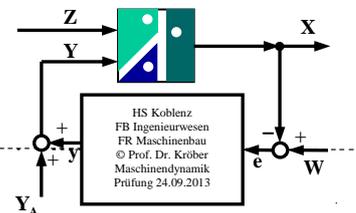
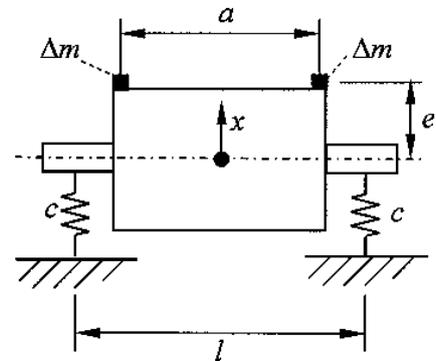
Ansatz: $x = \hat{x} \cdot \sin(\omega t)$

Differenzieren, Einsetzen usw. ergibt:

$$-\omega^2 \cdot \hat{x} \cdot m + 2 \cdot c \cdot \hat{x} = 2 \cdot \Delta m \cdot e \cdot \omega^2$$

aufgelöst nach \hat{x} :

$$\hat{x} = \frac{2 \cdot \Delta m \cdot e \cdot \omega^2}{2 \cdot c - \omega^2 \cdot m}$$

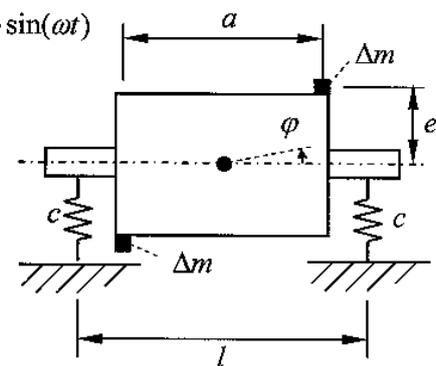


Für die Drehung um den Winkel φ gilt:

Drallsatz (Newton): $J_S \cdot \ddot{\varphi} = -\frac{1}{2} \cdot c \cdot l^2 \cdot \varphi + \Delta m \cdot e \cdot \omega^2 \cdot a \cdot \sin(\omega t)$

Führen Sie die einzelnen Rechenschritte sinngemäß wie oben durch und bringen Sie das Ergebnis auf die Form:

$$\hat{\varphi} = \frac{\Delta m \cdot e \cdot \dots}{\dots}$$



Aufgabe 6 (12P)

Eine eindimensionale Schallwelle breitet sich in positive x-Richtung aus. Das dazugehörige Druckfeld wird beschrieben durch:

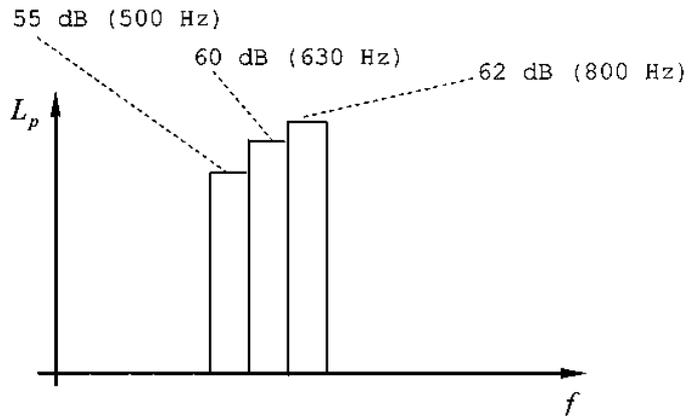
$$p(x,t) = \hat{p} \cdot \cos\left[\omega \cdot \left(t - \frac{x}{c}\right)\right]$$

Die Schallwelle erzeugt einen unbewerteten Schalldruckpegel von 70 dB. Gegeben sind ferner: $c = 343 \text{ m/s}$; $\rho_0 = 1,189 \text{ kg/m}^3$

- Bestimmen Sie den Wert für \hat{p} !
- Wie groß sind die transferierte gemittelte Schallleistung $P_{\text{gemittelt}}$ pro m^2 Fläche?

Aufgabe 7 (12P)

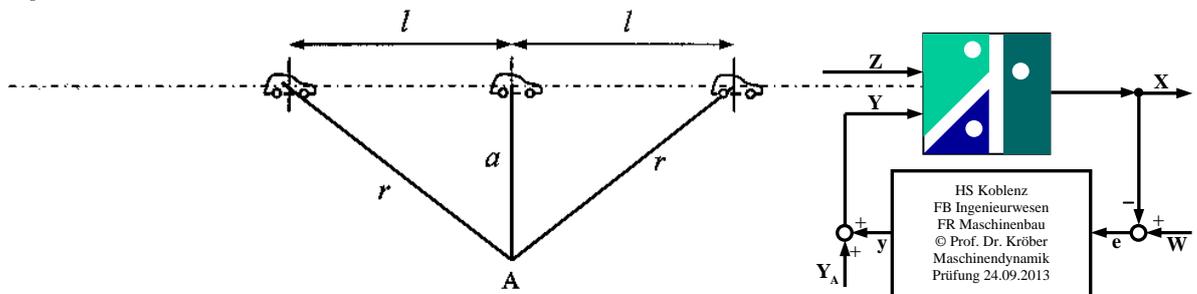
Bei einem Schallpegelmessgerät werden 3 sogenannte Terzen gemessen und angezeigt. Dabei ist zunächst nicht klar, ob die angezeigten Terzpegel bereits A-bewertet sind oder nicht.



- Bestimmen Sie den A-bewerteten und unbewerteten Gesamtpegel für den Fall, dass die angezeigten Terzpegel bereits A-bewertet sind!
- Bestimmen Sie den A-bewerteten und unbewerteten Gesamtpegel für den Fall, dass die angezeigten Terzpegel (noch) unbewertet sind!

Aufgabe 8 (14P)

Auf einer linienförmigen dicht befahrenen Straße fahren PKW's im Abstand von $l = 40\text{m}$. Der Abstand vom Messpunkt zur Straße beträgt $a = 30\text{m}$. Im Folgenden soll der Schalldruckpegel am Messpunkt A bestimmt werden, wenn 3 PKW's in die Betrachtung einbezogen werden. Jeder PKW erzeugt einen Schallleistungspegel von $L_w = 98\text{dB(A)}$. Es gelten die Freifeldbedingungen für die Schallausbreitung auf einer schallharten Unterlage.



- Bestimmen Sie zunächst den Schalldruckpegel am Messpunkt A, wenn die drei skizzierten PKW's in die Betrachtung einbezogen werden.
- Bestimmen Sie den Schalldruckpegel mit der Formel, die von einer unendlich langen Straße mit gleichmäßiger Schallbelegung ausgeht!

Hilfestellung hierzu:

$$L_p = L_w - 10 \cdot \lg\left(\frac{2 \cdot a \cdot l}{S_0}\right)$$

- Können Sie eine plausible Erklärung für die Abweichung von den Ergebnissen aus a. und b. angeben?

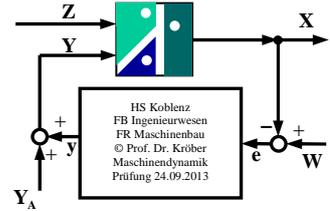
Lösungen Prüfung Maschinendynamik 24.09.13

zu 1) $\Lambda = \frac{1}{n} \ln \frac{x_i}{x_{i+n}} = \frac{1}{3} \ln \frac{0,864}{0,500} = 0,18232$

$\Lambda = \frac{1}{1} \ln \frac{x_1}{x_2} \Rightarrow e^{-\Lambda} = \frac{x_1}{x_2} \Rightarrow \underline{x_2} = \frac{x_1}{e^{-\Lambda}} = \frac{0,864 \text{ mm}}{e^{-0,18232}} = \underline{\underline{0,720 \text{ mm}}}$

$\underline{x_3} = \frac{x_2}{e^{-\Lambda}} = \frac{0,720 \text{ mm}}{e^{-0,18232}} = \underline{\underline{0,600 \text{ mm}}}$ (Bem.: $e^{-\Lambda} = 1,2$)

zu 2) $\hat{x}_{\text{res}} = \frac{\hat{y}_0}{\omega_0^2} \cdot \frac{1}{\sqrt{(1-\eta^2)^2 + (2\alpha\eta)^2}}$



$\hat{x}_{\text{res}} = \frac{25 \cdot 9,81}{(2 \cdot \pi \cdot 1500)^2} \cdot \frac{1}{\sqrt{(1-1^2)^2 + (2 \cdot \frac{1}{12} \cdot 1)^2}} \text{ m} = \underline{\underline{1,9523 \mu\text{m} \approx 1,95 \mu\text{m}}}$

zu 3) $\omega_0 = \sqrt{\frac{c}{m}} = \sqrt{\frac{100 \cdot 10^3}{120}} \text{ s}^{-1} = 28,87 \text{ s}^{-1}$; $f_0 = \frac{\omega_0}{2 \cdot \pi} = \frac{28,87}{2 \cdot \pi} \text{ Hz} = 4,59 \text{ Hz}$

$\eta = \frac{\omega}{\omega_0} = \frac{f}{f_0} = \frac{20}{4,59} = 4,353$

$\alpha = \frac{b}{2 \cdot m} = \frac{350}{2 \cdot 120} \text{ s}^{-1} = 1,458 \text{ s}^{-1}$; $\alpha\eta = \frac{\alpha}{\omega_0} = \frac{1,458}{28,87} = 0,0505$

$\hat{x} = \hat{y} \cdot \frac{\sqrt{1 + (2\alpha\eta)^2}}{\sqrt{(1-\eta^2)^2 + (2\alpha\eta)^2}} = 0,5 \text{ mm} \cdot \frac{\sqrt{1 + (2 \cdot 0,0505 \cdot 4,353)^2}}{\sqrt{(1-4,353^2)^2 + (2 \cdot 0,0505 \cdot 4,353)^2}} = \underline{\underline{0,0304 \text{ mm}}}$

b) $\underline{\underline{\hat{F}}} = m \cdot \hat{x} \omega^2 = m \cdot (\hat{x} \omega^2) = 120 \cdot (3,04 \cdot 10^{-5} (2 \cdot \pi \cdot 20)^2) \text{ N} = \underline{\underline{57,6 \text{ N}}}$

zu 4) $\frac{\hat{x}_2}{\hat{F}} = \frac{c}{m^2 \omega^4 - (mc + m^2 c) \omega^2 + c^2} = \frac{c}{m^2 \omega^4 - 3mc \omega^2 + c^2}$

$\hat{F} = \frac{\hat{x}_2}{c} (m^2 \omega^4 - 3mc \omega^2 + c^2)$

$\underline{\underline{= \frac{2 \cdot 10^{-3}}{10^5} (20^2 (2 \cdot \pi \cdot 6)^4 - 3 \cdot 20 \cdot 10^5 (2 \cdot \pi \cdot 6)^2 + 10^{10}) \text{ N} = 45,62 \text{ N}}}$
 $\underline{\underline{2,2806 \cdot 10^9}}$

Lösungen Prüfung Maschinendynamik 24.09.13

a) und zu 4)

$$\frac{\hat{x}_1}{\hat{F}} = \frac{c - m\omega^2}{m^2\omega^4 - 3mc\omega^2 + c^2}$$

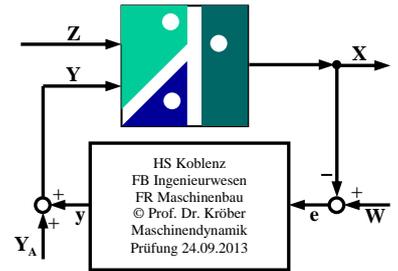
$$\underline{\underline{\hat{x}_1}} = \frac{\hat{F}}{m^2\omega^4 - 3mc\omega^2 + c^2} = 45,612 \frac{10^5 - 20(2\pi \cdot 6)^2}{2,2806 \cdot 10^9} \text{ m} = \underline{\underline{1,42 \text{ mm}}}$$

zu 5) $J_s \ddot{\varphi} + \frac{1}{2} c l^2 \varphi = \Delta m \cdot e \cdot \omega^2 \cdot a \cdot \sin \omega t$

$$\varphi = \hat{\varphi} \cdot \sin \omega t$$

$$\dot{\varphi} = \hat{\varphi} \cdot \omega \cdot \cos \omega t$$

$$\ddot{\varphi} = -\hat{\varphi} \omega^2 \sin \omega t$$



eingesetzt:

$$J_s (-\hat{\varphi} \omega^2 \sin \omega t) + \frac{1}{2} c l^2 \hat{\varphi} \sin \omega t = \Delta m \cdot e \omega^2 a \sin \omega t$$

Sei $\sin \omega t \neq 0$; gereinigt

$$\hat{\varphi} \left(\frac{1}{2} c l^2 - J_s \omega^2 \right) = \Delta m e \omega^2 a$$

$$\underline{\underline{\hat{\varphi} = \frac{\Delta m \cdot e \cdot \omega^2 \cdot a}{\frac{1}{2} c l^2 - J_s \omega^2}}}$$

zu 6.a) $L_p = 20 \cdot \lg \frac{P_{eff}}{P_{o,eff}} \Rightarrow \frac{P_{eff}}{P_{o,eff}} = 10^{\frac{L_p}{20}}$

$$P_{eff} = P_{o,eff} \cdot 10^{\frac{L_p}{20}} = 20 \mu\text{Pa} \cdot 10^{\frac{70}{20}} = 63246 \mu\text{Pa}$$

$$\underline{\underline{\hat{p} = \sqrt{2} \cdot P_{eff} = \sqrt{2} \cdot 63246 \mu\text{Pa} = 8,94 \cdot 10^{-2} \text{ Pa}}}$$

b) $\hat{p} = \rho_0 \cdot c \cdot \hat{v} \Rightarrow \hat{v} = \frac{\hat{p}}{\rho_0 \cdot c} = \frac{8,94 \cdot 10^{-2}}{1,189 \cdot 343} \text{ m/s} = 2,193 \cdot 10^{-4} \text{ m/s}$

$$\underline{\underline{P_{mittel}}} = \frac{1}{2} \cdot \rho_0 \cdot \hat{p} \cdot \hat{v} = \frac{1}{2} \cdot 1 \cdot 8,94 \cdot 10^{-2} \cdot 2,193 \cdot 10^{-4} \text{ W} = \underline{\underline{9,81 \cdot 10^{-6} \text{ W}}}$$

1 m²

bzw. $\frac{P_{mittel}}{1 \text{ m}^2} = 9,81 \cdot 10^{-6} \text{ W/m}^2$

Lösungen Prüfung Maschinendynamik 24.09.13

zu 7, a) $\underline{L_{p_{ges}}} = 10 \cdot \lg (10^{5,5} + 10^6 + 10^{6,2}) \text{ dB(A)} = 64,626 \text{ dB(A)} \approx \underline{\underline{64,6 \text{ dB(A)}}$

$$55 + 3,2 = 58,2$$

$$60 + 1,9 = 61,9$$

$$62 + 0,8 = 62,8$$

$\underline{L_{p_{ges}}} = 10 \cdot \lg (10^{5,82} + 10^{6,19} + 10^{6,28}) \text{ dB} = 66,144 \text{ dB} \approx \underline{\underline{66,1 \text{ dB}}}$

b) unbewerkte Ausgangsdaten

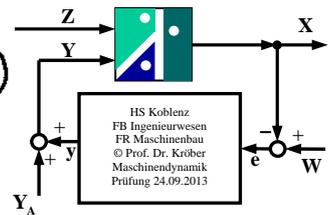
$L_{p_{ges}} = 64,6 \text{ dB}$ (Zahlenwert wie oben)

$$55 - 3,2 = 51,8$$

$$60 - 1,9 = 58,1$$

$$62 - 0,8 = 61,2$$

$\underline{L_{p_{ges}}} = 10 \cdot \lg (10^{5,18} + 10^{5,81} + 10^{6,12}) \text{ dB(A)} \approx 63,254 \text{ dB(A)} \approx \underline{\underline{63,3 \text{ dB(A)}}$



zu 8, a) $\begin{matrix} 2 & 1 & 2 \\ & \downarrow & \\ & \text{---} & \end{matrix}$ $L_{p1} = L_w - 8 \text{ dB} - 20 \cdot \lg r_1 = (98 - 8 - 20 \cdot \lg 30) \text{ dB(A)}$

$$= 60,4576 \text{ dB(A)}$$

$$r_2 = \sqrt{30^2 + 40^2} \text{ m} = 50 \text{ m}$$

$$L_{p2} = (98 - 8 - 20 \cdot \lg 50) \text{ dB(A)} = 56,0206 \text{ dB(A)}$$

$\underline{L_{p_{ges}}} = 10 \cdot \lg (10^{6,04576} + 2 \cdot 10^{5,60206}) \text{ dB(A)} = 62,813 \text{ dB(A)}$
 $\approx \underline{\underline{62,8 \text{ dB(A)}}$

b) $L_p = L_w - 10 \cdot \lg \frac{2 \cdot a \cdot r}{s_0} = (98 - 10 \cdot \lg \frac{2 \cdot 30 \cdot 40}{1}) \text{ dB(A)}$
 $= 64,198 \text{ dB(A)} \approx \underline{\underline{64,2 \text{ dB(A)}}$

c) in b) sind auch „entferntere“ Fahrzeuge mit einbezogen

Nebensbemerkung: Durch Punktzelle „1“ ist Wert von $64,2 \text{ dB(A)}$ etwas zu hoch, d.h. entferntere Fahrzeuge gehen mehr als $64,2 - 62,8 = 1,4 \text{ dB(A)}$ ein.